

# **BVGer C-5908/2014 vom 9. Dezember 2014**

Bundesverwaltungsgericht, 2014-12-09, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-5908\\_2014](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-5908_2014)

FR: TAF C-5908/2014 du 9 décembre 2014

IT: TAF C-5908/2014 del 9 dicembre 2014

## **Regeste**

Leistungsstreitigkeiten zwischen Versicherungsträgern

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Kosten für das Verfahren C-1885/2012 werden wie folgt neu verlegt.

#### **E. 1.1**

Die Verfahrenskosten werden auf Fr. 4'000. festgesetzt und der X. \_\_\_\_\_ auferlegt. Der von der X. \_\_\_\_\_ bezahlte Kostenvorschuss in der Höhe von Fr. 4'000. wird zur Bezahlung der Verfahrenskosten verwendet.

#### **E. 1.2**

Es wird keine Parteientschädigung zugesprochen.

### **E. 2**

Für das vorliegende Verfahren werden keine Verfahrenskosten erhoben, und es wird keine Parteientschädigung zugesprochen.

### **E. 3**

Dieses Urteil geht an: - die Beschwerdeführerin (Gerichtsurkunde) - die Beschwerdegegnerin (Gerichtsurkunde) - die Vorinstanz (Ref-Nr. ...; Gerichtsurkunde) Der vorsitzende Richter: Die Gerichtsschreiberin: Michael Peterli Sandra Tibis  
Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 BGG). Die Rechtschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.